

Durch die gelbe Blütenpracht

Narzissenfest 2010 am 23. und 24. April in Höfen und Hellenthal. Im Nationalpark Höfen wird ein Film über die Narzissentäler gezeigt.

Nordifel. Die NRW-Stiftung Natur Heimat Kultur in Düsseldorf veranstaltet am Freitag, 23. April, und Samstag, 24. April, in Hellenthal und Höfen das Narzissenfest 2010.

Ab Mitte April wird es in den naturnahen Bachtälern der Eifel entlang der deutsch-belgischen Grenze durch Millionen wild wachsender Narzissen wieder einen beeindruckenden Blütenzauber geben.

Das Narzissenfest fand vor 30 Jahren erstmals im Olefetal statt, seit nunmehr 20 Jahren feiert die NRW Stiftung regelmäßig auch im Perlenbach- und Fuhrtsbachtal. Diese Jubiläen sind der Anlass, das traditionelle Fest rund um die Eifeler Narzissentäler in diesem Jahr gleich an zwei Tagen und zwei Orten zu feiern: am Freitag, 23. April im Olefetal (Hollerath) und am Samstag, 24. April im Perlenbach- und Fuhrtsbachtal (Höfen).

Der Pate der NRW-Stiftung für die Narzissentäler, Jean Pütz, hat seine Teilnahme zugesagt. Für das Umweltministerium NRW und als Vertreter der Landesregierung

nimmt Staatssekretär Dr. Alexander Schink am Freitagsprogramm teil. Grußworte gibt es auch vom Vorsitzenden Naturpark Nordifel, Günter Schumacher, und Vizepräsident der NRW-Stiftung Prof. Dr. Wolfgang Schumacher um 13 Uhr im „Steinbruch“ im Olefetal. Wie in den vergangenen Jahren haben neben den belgischen Partnern wieder Gäste aus Sardinien ihr Kommen zugesagt.

Alle Teilnehmer werden an beiden Veranstaltungstagen von fachkundigen Wanderführern begleitet. Am Freitag, 23. April, finden Sternwanderungen im Olefetal von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Den Veranstaltungsort „Steinbruch“ im Olefetal bei Hellenthal-Hollerath erreicht man mit einer der angebotenen Sternwanderungen (Gruppe A: 9.30 Uhr ab Parkplatz an der Staumauer Olefalsperre; Gruppe B und C: 11 Uhr bzw. 11.45 Uhr ab Parkplatz Hollerather Knie).

Folgende Wanderungen im Perlenbach- und Fuhrtsbachtal bei Monschau-Höfen sind vorgesehen: Am Samstag, 24. April, findet



Auch der Pate der NRW-Stiftung für die Narzissentäler, Jean Pütz (li.), hat wieder seine Teilnahme am übernächsten Wochenende zugesagt. Foto: P. Stollenwerk

die Veranstaltung von 10 bis 17 Uhr im und am Nationalpark-Tor in Höfen statt, Hauptstraße 72. Hier ist auch der Startpunkt für die Wanderungen ins Fuhrtsbachtal und Perlenbachtal. Um 10.45, 11.30, 12.30, 13.30 und 14.30 Uhr wird ein kurzer Bus-Transfer bis zur Höfener Mühle angeboten. Dann geht es durch das Perlen-

bachtal, vorbei an den Narzissenwiesen bis zum Unteren Steg und wieder zurück zum Nationalpark-Tor, die Wanderstrecke ist ca. 6,5 Kilometer lang.

Eine Ranger-Themenführung unter dem Titel „Gelbes Blütenmeer“ gibt es zudem um 11 Uhr ab dem Parkplatz „Brüchelchen“ in Höfen-Alzen (kein Bustransfer).

Diese Führung ist für Kinder und geländegängige Kinderwagen geeignet. Dauer 3 Stunden.

Auf einen Höhepunkt wird noch hingewiesen: Am Samstag gibt es um 10.30 Uhr im Obergeschoss des Nationalparktores Höfen die „Welturaufführung“ eines Films des Nationalparks Eifel über die Narzissentäler.

Sichere Stromversorgung für die Feste in Dedenborn

Schützenjugend und RWE halfen gemeinsam am Festplatz. Neuer Verteilerkasten am Gemeindezentrum wurde installiert.

Dedenborn. Pünktlich vor den anstehenden Frühlingsfesten wurde der Festzeltplatz am Gemeindezentrum Dedenborn mit einer besseren Stromversorgung versehen. Bei den großen Jubiläen und

Rockfeten der letzten Jahre war dem Ortskartell bewusst geworden, dass man mit der Stromversorgung an die Grenzen des Machbaren kam. Diesem Missstand wurde jetzt ein Ende gesetzt und

ein neuer Elektroverteilerkasten in Betrieb genommen.

Möglichlich wurde das durch die Aktion „RWE aktiv vor Ort“, bei der Mitarbeiter von RWE für einen guten Zweck in ihrem Heimatort

die Ärmel hochkrepeln, in diesem Fall Helmut Kaulard von der Bezirksstelle Imgenbroich, der dieses Projekt im Namen des Ortskartells Dedenborn beantragt hatte. Er ist in der Baubetreuung bei RWE Rheinland Westfalen Netz AG tätig, der Arbeitgeber hat die Situation vor Ort mit einer Materialspende im Wert von 2000 Euro finanziert. Die Gemeinde Simmerath unterstützte das Projekt durch das Konjunkturpaket II und beantragte einen zusätzlichen Anschluss an das Versorgungsnetz.

50 Stunden Arbeit

Helmut Kaulard, der sich selber als Brudermeister der St. Michael Schützenbruderschaft Dedenborn ehrenamtlich engagiert, konnte jetzt dieses Projekt gemeinsam mit dem Ortsvorsteher und stellv. Städteregionsrat Hans-Josef Hilsenbeck in Betrieb nehmen. Unterstützt wurden sie dabei von der örtlichen Schützenjugend, die mit Hacke, Schaufel und Wasserwaage tatkräftig mit anpackte. Vor allem Patrik und Pascal Offermann sowie Michael Kaulard zeigten Einsatz und werkten gemeinsam mit Helmut Kaulard, der die Elektroinstallation übernommen hatte,

insgesamt geschätzte 50 Stunden. „Sie haben viel Einsatz und Muskelkraft eingesetzt“, lobte Ortsvorsteher Hilsenbeck die jungen Akteure der Bruderschaft. Mit dem neuen Verteilerkasten, der dem Ortskartell in Obhut übergeben wurde, hat sich die Situation der Stromversorgung deutlich verbessert.

Der Kasten steht zentral und ortsnah und kann nun bereits beim nächsten Fest, den Vogelschusswettbewerben der Schützenbruderschaft sowie beim Gemeindefest im Mai eingesetzt werden.

Es sei schwierig gewesen, das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt zu finanzieren, aber dann habe Kaulard, der auch im Ortskartell aktiv ist, die Idee mit „Aktiv vor Ort“ gehabt.

„Das ist eine prima Sache, weil das Geld direkt bei den Bürgern ankommt und man sieht, was damit passiert“, fand Hilsenbeck. Der Platz am Gemeindezentrum sei der einzige Festplatz in Dedenborn wo größere Feste problemlos durchgeführt werden können. „Deshalb gilt auch ein Dank an das Versorgungsunternehmen RWE für die Unterstützung vor Ort“, so der Ortsvorsteher.



Mit vereinten Kräften wurde am Festplatz in Dedenborn jetzt eine stabile Stromversorgung für Großveranstaltungen installiert.

KURZ NOTIERT

Fair gehandelte Waren im Pfarrheim

Roetgen. Der Sachausschuss Eine-Welt der Pfarrgemeinde St. Hubertus Roetgen verkauft am kommenden Sonntag fair gehandelte Lebensmittel.

In der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr bieten das Team im Pfarrheim „op de Kerchbröck“ Tee, Kaffee, Honig, Reis, Schokolade und vieles mehr zu einem fairen Preis an, der die Produktionskosten und die Löhne der Erzeuger aus den Dritte-Welt-Ländern deckt. Mit dem Kauf von fair gehandelten Waren leistet ein jeder einen kleinen Beitrag zu einem gerechteren Welthandel.

SPD-Gemeindeverband tagt in Simmerath

Simmerath. Der SPD-Gemeindeverband Simmerath lädt ein zur Jahreshauptversammlung für Montag, 19. April, um 19.30 Uhr Hotel zur Post in Simmerath. Gregor Harzheim, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde wird aus der Gemeindepolitik berichten. Stefan Kämmerling, Kandidat für den Landtag Nordrhein-Westfalen, referiert zur aktuellen Politik und lädt zur anschließenden Aussprache.

Spirituelle Wanderung und Schöpfungspfad

Einruhr/Hirschrott. „Dem Leben auf der Spur“ – zu offenen, spirituell begleiteten Wanderungen auf dem Schöpfungspfad lädt der Arbeitskreis „Spiritualität“ im Netzwerk Kirche im Nationalpark am Sonntag, 18. April, Interessierte sehr herzlich ein. Die Wanderung wird von Mitgliedern des Arbeitskreises begleitet und dauert etwa zwei Stunden. Der Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Eingangstafel Schöpfungspfad in Hirschrott. Weitere Information und Anmeldung: Georg Toporowsky, ☎ 02444/9157927 oder im Katholischen Bildungsforum Düren unter ☎ 02421/946 80 sowie über die E-Mailadresse: info@bildungsforum-dueren.de

Mehr dazu im Internet: www.bildungsforum-dueren.de

„Stock mit Nagel“ nicht vergessen

Monschau. Der Eifelverein Monschau veranstaltet am Samstag, 17. April, eine Spazierwegsäuberung in Monschau. Zu dieser Aktion sind ebenfalls alle Monschauer Vereine eingeladen. Treffen ist um 14 Uhr am Markt. Die Teilnehmer sollten Arbeits- oder Gummihandschuhe und einen „Stock mit Nagel“ o.ä. dabei haben. Es ist zudem Vorschrift, dass bei der Aktion alle Personen eine Warnweste tragen, die jeder bitte mitbringt.

Staunen Sie mit!

Sony Ericsson Elm™
 • Facebook™ und Twitter™ sind nur ein paar Klicks entfernt.
 • mit neuartiger Lärmfilterfunktion
 • 5 Megapixel-Kamera
4,95€¹
 im Tarif Max Flat M mit Handy

Für **0** Cent/Min.¹
 ins Telekom Mobilfunknetz und ins dt. Festnetz telefonieren –
 mit Max Flat M mit Handy

Neueröffnung Ihres Telekom Shops am 16.04.2010, Holzgraben 6-10, 52062 Aachen!

Erleben, was verbindet.



Gewinnen Sie mit Sony Ericsson eine Reise zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2010™ in Südafrika! Jetzt mitmachen!

Beantworten Sie einfach die folgende Frage und werfen Sie den Coupon bis 17.04.2010 in die Glücksbox in Ihrem Telekom Shop Aachen, Holzgraben 6-10 ein:

Vor wie vielen Jahren fiel die Berliner Mauer? Die richtige Antwort bitte ankreuzen:
 Vor 200 Jahren Vor 20 Jahren Vor 2 Jahren Steht noch

Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 Unterschrift: _____

* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Weitergabe, Umtausch oder Barauszahlung des Gewinns möglich. Zusätzliche Kosten durch An-/Abreise zum Abflughafen in Deutschland werden nicht übernommen.

Gewinnen Sie ein FIFA WM-Paket für 2 Personen inklusive:

- 3 Nächte in einem 4 Sterne Hotel
- Kontinental- und Inlandflüge zu den Spielorten
- Transfer Flughafen - Hotel - Stadion
- Ticket für ein FIFA WM-Spiel (Gruppenspiele, Achtel- oder Viertelfinale)



1) Angebot gilt nur in Verbindung mit dem Abschluss eines Telekom Mobilfunk-Vertrages im Tarif Max Flat M mit Handy mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Einmaliger Bereitstellungspreis 24,95 €. Im monatlichen Grundpreis von 39,95 € sind alle Gespräche ins dt. Festnetz und ins Telekom Mobilfunknetz enthalten. Für alle Verbindungen in andere dt. Mobilfunknetze werden 0,29 €/Min. berechnet. Die Abrechnung für Gespräche im Inland erfolgt im 60/1-Sekunden-Takt. Die angegebenen Konditionen gelten nicht für Service- und Sonderrufnummern. Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. Für Irrtümer und Schreibfehler wird keine Haftung übernommen! Das Gewinnspiel endet am 17.04.2010.